

**RS OGH 1969/6/26 2Ob134/69,
2Ob94/70, 2Ob232/75, 2Ob46/78,
8Ob44/80, 8Ob82/80 (8Ob149/80),
2Ob251/07**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1969

Norm

StVO 1960 §11

StVO 1960 §12

Rechtssatz

Auch wenn sich die Richtung der Straße selbst ändert und ein Verkehrsteilnehmer nur dieser Richtung folgt, ist als "Fahrtrichtung" im Sinne des § 11 StVO jene zu verstehen, die sich im Einzelfall nach vernünftiger Verkehrsauffassung als solche darstellt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 134/69
Entscheidungstext OGH 26.06.1969 2 Ob 134/69
Veröff: ZVR 1970/49 S 73
- 2 Ob 94/70
Entscheidungstext OGH 21.05.1970 2 Ob 94/70
- 2 Ob 232/75
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 2 Ob 232/75
Vgl auch; Veröff: ZVR 1976/313 S 330
- 2 Ob 46/78
Entscheidungstext OGH 22.06.1978 2 Ob 46/78
Vgl; Veröff: ZVR 1979/59 S 71
- 8 Ob 44/80
Entscheidungstext OGH 12.06.1980 8 Ob 44/80
Auch; Veröff: ZVR 1981/82 S 108
- 8 Ob 82/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 82/80
Vgl
- 2 Ob 251/07m
Entscheidungstext OGH 04.09.2008 2 Ob 251/07m
Auch; Beisatz: Maßgebend ist, wie sich der Verlauf einer Straße in ihrem gesamten Erscheinungsbild präsentiert. (T1)
- 2 Ob 14/22f
Entscheidungstext OGH 22.02.2022 2 Ob 14/22f
Beisatz: Hier: Verlassen eines zweispurigen Kreisverkehrs. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0073600

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at